

Bei der Stiftung Preußischer Kulturbesitz - Bundesbehörde - ist in der Kartenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz zum 1. Mai 2020 die Stelle

Bibliothekar*in (hD) / Geodatenmanager*in (m/w/d)
bis Entgeltgruppe E 13 TVöD / Besoldungsgruppe A 14 BBesO
- je nach Qualifikation -
Kennziffer: SBB-IIIC-1-2020

unbefristet zu besetzen.

Die Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz als Einrichtung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz ist Deutschlands größte wissenschaftliche Universalbibliothek. Ihre Kartenabteilung gilt mit ca. 1.2 Mio. analogen und ca. 250.000 elektronisch vorliegenden Karten als umfangreichste und bedeutendste Einrichtung ihrer Art in Deutschland. Als internationales kartographisches Dokumentationszentrum erwirbt, erschließt und verwaltet sie Karten und Atlanten sowie Fachliteratur zur Kartographie aus allen Ländern und Erdteilen.

Aufgabengebiet:

- Aufbau, Organisation und Weiterentwicklung des Referates Digitale Kartographie und Geodaten
- Organisation des Zugriffs auf amtliche Geodaten (Amtspflicht)
- Entwicklung und Konzeption von digitalen Karten-Services
- Kartometrische Analysen und Georeferenzierungen
- Wissenschaftliche Begleitung von Forschungsprojekten
- Lesesaaldienste

Anforderungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, M.A. oder vergleichbarer Abschluss) der Kartographie, Geoinformatik, Geographie, Geschichtswissenschaften oder auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- Erfahrungen im Umgang mit digitalen Karten und Geodaten in Beschaffung und Bearbeitung
- Erfahrungen in der Anwendung von WebMapServices
- Kenntnisse über die kartometrische Analysen und Georeferenzierung
- gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit
- Serviceorientierung und Freude an innovativen Aufgaben
- Bereitschaft für Spät- und Samstagsdienste

Erwünscht:

- Kreativität
- Kenntnisse der Kartographieggeschichte
- weitere Fremdsprachenkenntnisse

Die Übernahme in ein Beamtenverhältnis kann erfolgen, wenn die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Wir bieten:

- einen interessanten und anspruchsvollen Arbeitsplatz in zentraler Lage Berlins
- eine gute Arbeitsatmosphäre
- flexible Arbeitszeitgestaltung im Team (außerhalb der Zeiteinteilung im Dienstplan)
- ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich der Möglichkeit der Entgeltumwandlung (nur Tarifbeschäftigte)
- Option auf Erwerb eines VBB-Firmentickets
- Zuschuss zu Angeboten der Gesundheitsförderung

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Bundesgleichstellungsgesetz. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an die Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Dr. h.c. (NUACA) Barbara Schneider-Kempf, und senden dieses zusammen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in schriftlicher Form (keine Email und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer **SBB-IIIIC-1-2020** bis zum **13. Februar 2020** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 2 e, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Beamtinnen und Beamte legen bitte eine aktuelle (nicht älter als zwölf Monate) dienstliche Beurteilung vor. Angestellte im Beschäftigungsverhältnis ein entsprechend aktuelles Zwischenzeugnis.

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet: Herr Crom (Tel.: 030 - 266 43 5400)

Ansprechpartner für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Herr Lohmar (Tel.: 030 - 266 41 1750)